P-B-3 Mariella Kessler

Tagesordnungspunkt: 0.P-B – Wahl des Bildungsteams

Alter:	23
Wohnort:	München
Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):	ja

PDF

BEWERBUNG FÜR DAS BILDUNGSTEAM

GRÜNE JUGEND



MARIELLA KESSLER

ÜBER MICH

Ich bin 23 Jahre alt und studiere Soziologie in München. Besonders gern mag ich Bücher, Brokkoli & ausgiebige Lachanfälle.

GREMIEN

- Seit 2012: Mitglied der GRÜNEN JUGEND
- 2014 – 2015: Mitglied der Vorstände in München & Bayern
- 2017 – 2019: Mitglied des Bundesvorstands

BILDUNGSARBEIT

- Koordination von Landesarbeitskreisen zu den Themen Feminismus, Queerpolitik & Antisemitismus
- Organisation zahlreicher Seminare, z. B. feministische Kapitalismuskritik 2018, Theorieseminar für Frauen 2019
- Organisation der Sommerakademien 2018 & 2019
- Konzeption dezentraler Bildungsangebote, z. B. Utopienlesekreis 2018, feministischer Lesekreis 2019

Ihr Lieben,

Für uns ist klar: Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der alle Menschen solidarisch, selbstbestimmt und frei leben können – frei von Armut, Angst oder Gewalt. Wir kämpfen gegen das Patriarchat, den Rechtsruck in unserer Gesellschaft, gegen Rassismus und den neoliberalen Status Quo. Wir streiten für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und das gute Leben für alle! So starr und festgefahren die Verhältnisse uns oft erscheinen – eine andere Welt ist möglich und die GRÜNE JUGEND ist der Ort, an dem sich junge Menschen zusammenschließen, um für Veränderung zu kämpfen.

KRITISCHE BILDUNGSARBEIT HEISST EMANZIPATION!

Ein zentrales Instrument unserer politischen Arbeit ist die Bildungsarbeit, denn sie hilft uns, die Gesellschaft zu verstehen sowie Missstände erkennen und benennen zu können. Linke Theoriearbeit und die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Strukturen sind also kein Selbstzweck oder etwas, das nur in elitären Männerzirkeln geschehen soll – unsere Bildungsarbeit soll alle im Verband erreichen, sie soll Quelle der Emanzipation und Grundlage unseres politischen Handelns sein. Wir wollen miteinander und voneinander lernen, eine klare Gesellschafts- und Herrschaftskritik formulieren, einen schlagkräftigen Veränderungsanspruch erheben und gemeinsam Handlungsspielräume für diese Veränderung erarbeiten.

LASST UNS UNSERE BILDUNGSSTRATEGIE MIT LEBEN FÜLLEN!

Auf dem 52. Bundeskongress haben wir die Grundsätze und Ziele unserer Bildungsarbeit beschlossen. Wir wollen Debatten im ganzen Verband anstoßen, dezentrale Bildungs- und Diskussionsformate entwickeln und ausprobieren, Mitglieder mit den verschiedensten Voraussetzungen und Hintergründen mitnehmen und gemeinsam Räume für unsere Visionen schaffen. Lasst uns im nächsten Jahr in Kooperation mit Landesverbänden und gemeinsam mit vielfältig besetzten Projektteams spannende Seminare konzipieren, die sich sowohl an aktuellen politischen Debatten als auch an grundsätzlichen Fragen und unseren Utopien für eine befreite Gesellschaft orientieren. Sei es zentral auf dem Themenkongress oder dezentral in Ortsgruppen im ganzen Bundesgebiet - gemeinsam wollen wir neue Formate für Diskussionsräume sowie Bildungsangebote entwickeln und ausprobieren, Debatten im ganzen Verband anstoßen und dabei möglichst viele Aktivist*innen mit einbeziehen.

Ich habe große Lust als Teil des Bildungsteams Strategien für emanzipatorische Bildungsarbeit weiterzuentwickeln, in alle Ebenen des Verbands zu tragen und daran mitzuwirken, Angebote zu entwickeln, die unsere Aktivist*innen mit den nötigen Werkzeugen für die politische Arbeit ausstatten!

Eure Mariella